

II-2479 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1462 1J

1991-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Roppert, Dr. Müller, Strobl,
Mag. Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Überflug österreichischen Staatsgebiets durch ausländische Luft-
fahrzeuge

Am 22. Juni 1991 um ca. 10.35 überquerten zwei Hubschrauber aus dem Süden kommend das Bundesland Tirol in Richtung Deutschland. Es handelte sich, soweit vom Boden aus erkennbar, um größere Transporthubschrauber mit zwei obenliegenden Rotorblättern, möglicherweise der Marke Boeing. Da es sich zumindest dem Anschein nach um nicht-österreichische Militärhubschrauber handelte und deren Überflugstätigkeit in den letzten Monaten auch nach Beendigung des Golfkrieges immer wieder zu beobachten war, häufen sich besorgte Fragen aus der Bevölkerung, inwieweit es sich hier um angemeldete und genehmigte Überflüge handelt oder ob es sich möglicherweise um Verletzungen unserer immerwährenden Neutralität handelt. Wie bei der EG, so stellt Österreich ja auch gegenüber der NATO ein Hindernis für den "freien" Verkehr von Menschen und Gütern dar und es besteht die evidente Gefahr, daß unter dem Deckmantel der UNO Sanktionen gegenüber dem Irak die NATO diese Transportbeschränkungen zu umgehen sucht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e:

1. Um welche Hubschrauber aus welchem Staat handelte es sich bei den Flügen zu obengenanntem Datum?
2. Waren es Zivil- oder Militärhubschrauber?

- 2 -

3. Wenn es Militärhubschrauber waren, was wurde transportiert?
4. Wieviele Überflugsgenehmigungen für welche Art von militärischem Luftfahrtgerät wurden seit Beendigung des Golfkrieges erteilt (Zahl, Art, Herkunft)?
5. Wieviele davon betrafen den Luftraum über dem Bundesland Tirol?
6. Beruhen alle diese Genehmigungen auf einschlägigen UNO-Resolutionen im Zusammenhang mit dem multinationalen Militäreinsatz gegen den Irak?
7. Welche Möglichkeiten werden Österreich eingeräumt, den tatsächlichen Inhalt der Maschinen, für welche Überflugsgenehmigungen erteilt werden, zu kontrollieren?
8. Wenn solche Möglichkeiten bestehen, werden sie auch tatsächlich genutzt?